

Produktbeschreibung und Anwendung:

Entkopplungsplatten werden als entkoppelnde Unterlage mit trittschalldämmenden Eigenschaften unter verklebten Parkett- und Laminatböden, sowie Fliesen und Naturstein, eingesetzt.

Geeignet auf allen tragfähigen, innenliegenden Untergründen, insbesondere auf verlegetechnisch oder bauphysikalisch ungünstigen oder zweifelhaften Untergründen, z.B. rissige Untergründe oder Alt-Untergründe mit Kleberresten.

- Spannungsabbauend
- Form- und Druckstabil
- Leicht zu schneiden und zu verlegen
- Trittschalldämmend
- Verrottungssicher



Technische Daten:

Allgemeine Produktdaten			
Material	Polyester-Faser-Platte		
Bauaufsichtliche Zulassung	Z-158.10-9		
Materialdicke	9 mm		
Plattenbreite	60 cm		
Plattenlänge	100 cm		
Flächengewicht	6,3 kg/m ² +/- 5%		
Eigenschaften / Property	Wert / Value Unterlage	Einheit / Unit	Prüfverfahren / test methods
Trittschallminderung	ca. 17	dB	DIN ISO 140-8
Druckfestigkeit	10	N/mm ²	DIN 53456
Biegefestigkeit	2	N/mm ²	DIN 53453
Reißfestigkeit	6,0	N / mm ²	DIN 53457
Verkehrslastaufnahme	5,0	kN/m ²	
Wärmedurchlasswiderstand	0,09	m ² K/W	
Brandverhalten	E _{fl}		DIN EN 13501-1



PRODUKTDATENBLATT

JK 104 Entkoppelungsplatte

9 mm



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss der VOB DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen, somit eben, fest, rissfrei, trocken, sauber, saugfähig sowie druck- und zugfest sein. Trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder anderweitige Haftfestigkeit beeinträchtigende Stoffe müssen entfernt werden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Der Restfeuchtegehalt des Untergrundes darf entsprechend geltender Normen und Regeln des Fachs die vorgegebenen Grenzwerte nicht übersteigen. Den Untergrund entsprechend den geltenden Normen und Regeln des Fachs prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Vor der Verlegung der JK104 den Untergrund gründlich absaugen, ggf. grundieren und spachteln.

Verlegung:

- (1) Platten lose im Verband auslegen und zuschneiden. Plattenstöße nebeneinander liegender Reihen versetzen. Dabei ist zu allen aufgehenden Bauteilen (wie Wänden) ein ausreichender Randabstand einzuhalten.
- (2) Die zugeschnittenen Platten aus der Fläche aufnehmen und mit einer TKB B-11 Zahnleiste Parkettklebstoff auf den Untergrund auftragen
- (3) Einlegezeit des Klebstoffs nicht überschreiten und auf gute Benetzung der Plattenrückseite achten. Platten sofort in das frische Kleberbett einlegen und gut anwalzen oder andrücken.
- (4) Verlegte Fläche vor dem Kleben des Parketts 12 – 24 Stunden trocknen lassen

Vorsichts- und Sicherheitshinweise:

Die Platte selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Auf Warmwasserfußbodenheizungen müssen Bodenbeläge den Vorgaben der DIN EN 1264 entsprechen. Die Auswahl des Klebstoffes richtet sich nach der Parkett- bzw. Holzart. Keine Umweltbelastung, toxikologisch unbedenklich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktdatenblättern der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Arbeitsschutz:

Die JK 104 erfordert keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen.

Entsorgung:

Verschnittreste sowie Verbundreste aus Oberboden und Unterlage sind Gewerbe- und Baustellenabfälle und sind gemäß der örtlichen Abfallrichtlinien zu entsorgen. (Abfallschlüssel 170701)